

Betreff:

Spielplatz Idsteiner Straße/Ecke Tränkweg

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, bei dem Spielplatz an der Idsteiner Straße Ecke Tränkweg die nachfolgenden Maßnahmen durchzuführen:

1. Rückschnitt der Bäume
2. Entfernung des Unrats
3. Entfernung der heruntergefallenen Äste
4. Erneuerung des Bodenbelags im Eingangsbereich
5. regelmäßige Überwachung des Hundeverbots
6. Austausch des kaputten Reifens der Schaukel
7. Erneuerung der Holzbänke

Begründung:

zu 1) Der Spielplatz ist kaum zu sehen und liegt vollkommen im Dunkeln, da er durch die Bäume bedeckt wird. Diese müssten massiv zurück geschnitten werden, damit Licht und Sonne auf den Spielplatz fällt.

zu 2) Auf dem Spielplatz liegt regelmäßig außergewöhnlich viel Müll auf dem Boden. Aus hygienischen Gründen, zur Abwehr von Ungeziefer und Ratten, zur Meidung eines Verletzungsrisikos für Kinder und letztlich auch aus optischen Gründen wäre eine unmittelbare gründliche Reinigung und zukünftig bessere Überwachung wünschenswert.

zu 3) Überall liegen große Äste herum, welche ebenfalls zur Vermeidung des Verletzungsrisikos entfernt werden sollten.

zu 4) Am Eingang wurde der Boden mit Steinen aufgefüllt, die jedoch teilweise lose herumliegen. Man knickt schnell mit dem Fuß um. Daher sollte der Eingangsbereich zum Spielplatz erneuert werden mit z.B. durch Auffüllen von Rindenmulch.

zu 5) Obwohl es verboten ist, dass sich Hunde auf dem Spielplatz befinden, wird der Platz auch von Hunden überquert, um in den Wald zu kommen. Damit wird der Spielplatz schon vereinzelt als Hundeklo benutzt.

zu 6) Ein Reifen der Reifenschaukel ist beschädigt und müsste ausgetauscht werden.

zu 7) Die Holzbänke befinden sich in keinem guten Zustand. Hier sollte entweder eine Sanierung oder ein Austausch stattfinden.

Es wird gebeten zu prüfen, ob die Bauhaus Werkstätten einzelne genannte Punkte durchführen können. Der Ortsbeirat Nordost erteilt seine Zustimmung für deren Beauftragung.

Wiesbaden, 22.10.2007